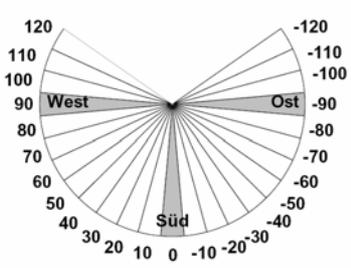
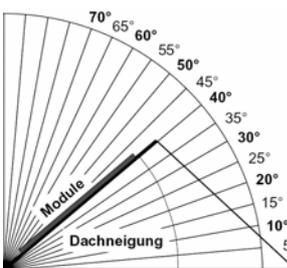


PHOTOVOLTAIKANLAGE	
Installierte Anlagenleistung Nennleistung aller Module: _____ kWp Leistungstoleranz der Module: _____ %	Käufer der Anlage / Auftraggeber _____ (Vorname, Name oder Firma) _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort
Ausrichtung und Dachneigung <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> Ausrichtung  </div> <div style="text-align: center;"> Dachneigung  </div> </div> Bitte jeweils die entsprechende Gradzahl einkreisen	Anlagenstandort _____ Gebäude-/Grundstückseigentümer (Vorname, Name oder Firma) _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort
Anlagenfoto/-beschreibung Foto oder Anlagenbeschreibung (Gebäudeart, Schrägdach/ Flachdach, zusammenhängende oder mehrere Teilanlagen, aufdach/integriert,...)	Inbetriebnahme, Einspeise-Stromzähler Tag der Inbetriebnahme: _____ Einspeise-Stromzähler Reg-Nr.: _____ Zählerstand bei Übergabe: _____ kWh Prognostizierter Anlagenertrag Erwarteter Stromertrag: _____ kWh/Jahr* <input type="checkbox"/> Es wurde keine Prognose erstellt <small>* Es handelt sich um eine unverbindliche Prognose für ein durchschnittliches Sonnenjahr. Der Stromertrag hängt sowohl von der Anlagenqualität als auch von einer Vielzahl von anlagenunabhängigen Faktoren ab, wie z.B. von der jährlich schwankenden Sonneneinstrahlung, der Hinterlüftung der Module, der Anlagenverschattung und den lokalen Wetterbedingungen.</small>
AUSSTELLER ANLAGENPASS / INSTALLATEUR	
Dieser Anlagenpass wurde ausgestellt von: _____ Firma _____ Bearbeiter (Vorname, Name) _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort Der Unterzeichner bestätigt, dass alle Angaben dieses Anlagenpasses und der Anlagen 1 bis 4 auf die oben beschriebene und dem Käufer übergebene PV-Anlage zutreffen ¹⁾²⁾ _____ Datum, Unterschrift Aussteller Anlagenpass/Installateur	www.photovoltaik-anlagenpass.de Mit dem Siegel wird bestätigt, dass der ausstellende Betrieb bei der „Qualitätsgemeinschaft Photovoltaik“ von BSW-Solar und ZVEH registriert ist, _____ Firmenstempel <div style="text-align: center; border: 1px dashed black; border-radius: 50%; padding: 20px; width: fit-content; margin: 20px auto;"> Siegel Anlagenpass mit Registrier- nummer </div>

1) Der Anlagenpass ist nur vollständig mit den Anlagen (1) bis (4)

2) Der Photovoltaik-Anlagenpass wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Garantie im Sinne einer verschuldensunabhängigen Haftung für das Vorliegen der begutachteten Eigenschaften kann jedoch nicht abgegeben werden.

Anlage 1: Eingesetzte Komponenten

Blatt ____ von ____ der Anlage 1

Photovoltaik-Wechselrichter

Bei mehreren WR-Typen: Anzahl eingesetzte WR-Typen: _____ WR-Typ Nr. _____
(bei mehreren Wechselrichtertypen pro WR-Typ bitte ein Blatt ausfüllen)

Allgemeine Angaben		
_____ Hersteller (Firmenname, -sitz)		_____ WR-Typ (Bezeichnung)
W	W	W
_____ DC-Nennleistung	_____ DC-Maximalleistung	_____ AC-Nennleistung
<input type="checkbox"/> CE - Konformität ist gegeben <input type="checkbox"/> Konformitätserklärung EMV liegt vor <input type="checkbox"/> Integrierte Netzüberwachung ist vorhanden <input type="checkbox"/> als ENS <input type="checkbox"/> als 3-Phasenüberwachung		

Prüfzertifikate / Prüfzeichen	Prüfstelle
_____	_____
_____	_____

Herstellergarantien (Garantieerklärungen sind in Anlage beizufügen)	
_____	Jahre
_____	Jahre

Art der Garantie, Benennung

Dauer

Anlage 1: Eingesetzte Komponenten

Blatt ____ von ____ der Anlage 1

Lasttrennschalter (DC)

Allgemeine Angaben			
_____		_____	
Hersteller (Firmenname, -sitz)		Typ	
_____ A	_____ V	<input type="checkbox"/>	CE – Konformität ist gegeben.
Max. DC-Strom	Max. DC-Spannung		

Prüfzeichen

Art des Zeichens, Benennung

Herstellergarantien (Garantieerklärungen sind in Anlage beizufügen)	
_____	Jahre
_____	Jahre

Art der Garantie, Benennung

Dauer

Kabel / Leitungen

Allgemeine Angaben		
PV-Strangkabel /-leitung		
_____	_____	_____
Hersteller	Typ	eingesetzte Querschnitte
Vorhandene Prüfzeichen: _____		
PV-Gleichstromhauptkabel /-leitung		
_____	_____	_____
Hersteller	Typ	eingesetzte Querschnitte
Vorhandene Prüfzeichen: _____		
PV-Versorgungskabel /-leitung (AC)		
_____	_____	_____
Hersteller	Typ	eingesetzte Querschnitte
Vorhandene Prüfzeichen: _____		

Anlage 1: Eingesetzte Komponenten

Blatt ____ von ____ der Anlage 1

Photovoltaik-Montagesystem

Allgemeine Angaben
Hersteller (Firmenname, -sitz)
Typ, ggf. Beschreibung

Vorhandene Prüfzertifikate / Prüfzeichen / Statische Nachweise

Art des Zeichens, Benennung

Art des Befestigungssystems
Montageort: <input type="checkbox"/> Flachdach <input type="checkbox"/> Steildach (> 5° Neigung) <input type="checkbox"/> Fassade <input type="checkbox"/> Freifläche
Ausführung: <input type="checkbox"/> integriert <input type="checkbox"/> parallel <input type="checkbox"/> aufgeständert (nicht parallel) <input type="checkbox"/> nachgeführt
Befestigung: <input type="checkbox"/> Gewichtsbelastung <input type="checkbox"/> bauseitige Verankerung <input type="checkbox"/> sonstige
Die Dimensionierung des Photovoltaik-Montagesystems einschließlich aller Befestigungen und der aufzubringenden Belastung erfolgte entsprechend der relevanten Normen z.B. DIN 1055 als:
<input type="checkbox"/> Einzelnachweis, erstellt durch:
<input type="checkbox"/> Objektbezogene System- / Typenstatik erstellt durch:

Anlage 2: Informationen zu Planung und Installation

Blatt 1 von 2 der Anlage 2

Systemkonfiguration der Photovoltaikanlage

Allgemeine Angaben	
Eingesetzte Modultypen:	Stränge Anzahl: _____
Modul (Typ 1) Typ: _____, Anzahl: _____	Teilfelder (Arrays) Anzahl: _____
Modul (Typ 2) Typ: _____, Anzahl: _____	Eingesetzte Wechselrichter nach WR-Typen:
Modul (Typ 3) Typ: _____, Anzahl: _____	Wechselrichter 1 Typ: _____, Anzahl: _____
Modul (Typ 4) Typ: _____, Anzahl: _____	Wechselrichter 2 Typ: _____, Anzahl: _____

Der elektrische Schaltplan ist beizulegen

Installation

Allgemeines
<input type="checkbox"/> Die Errichtung der PV-Anlage wurde nach den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt.

Statik
Bei Dachanlagen ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion beurteilt worden. <input type="checkbox"/> Ja, durch: _____ <input type="checkbox"/> nicht erforderlich, da: _____
Bei Steildach-/Flachdachanlagen ist der Alterungszustand der Dachhaut beurteilt worden. <input type="checkbox"/> Ja, durch: _____ <input type="checkbox"/> nicht erforderlich, da: _____
<input type="checkbox"/> Die Verankerung bzw. die Auflast wurde entsprechend der rechnerischen Nachweise bzw. der Typenstatik für das Montagegestell ausgeführt.
Die Befestigung der Module erfolgte <input type="checkbox"/> entsprechend Herstellerangaben <input type="checkbox"/> auf alternative Weise (Beschreibung, Begründung): _____

Elektrische Betriebssicherheit
Die Anlage wurde im Allgemeinen entsprechend der DIN VDE 0100 und im Besonderen entsprechend der DIN VDE 0100-712 installiert und nach DIN VDE 0126-23 überprüft. U.a. wurden die nachfolgenden Anforderungen erfüllt:
Die Personenschutzmaßnahme im Gleichstromkreis der Anlage wurde realisiert durch: <input type="checkbox"/> die Verwendung von elektrischen Betriebsmitteln der Schutzklasse II oder <input type="checkbox"/> durch: _____
<input type="checkbox"/> Die Installation des Gleichstromkreises wurde kurzschluss- und erdschlussicher vorgenommen

Anlage 2: Informationen zu Planung und Installation

Blatt 2 von 2 der Anlage 2

Auswahl und Installation der elektrischen Betriebsmittel
Die Auswahl und Installation der elektrischen Betriebsmittel wurde im Allgemeinen entsprechend der DIN VDE 0100 und im Besonderen entsprechend DIN VDE 0100-712 durchgeführt und nach DIN VDE 0126-23 überprüft. U.a. wurden die nachfolgenden Anforderungen erfüllt:
<input type="checkbox"/> Die Auslegung der/des Wechselrichter/s hinsichtlich max. Eingangsspannung und Spannung im Punkt maximaler Leistung (MPP) erfolgte entsprechend den Herstellerangaben.
<input type="checkbox"/> Der Einbauort des Wechselrichters wurde entsprechend der Herstellerangaben zur Wärmeabfuhr und der IP-Schutzart gewählt.
<input type="checkbox"/> Die im Außenbereich verwendeten Kabel und Leitungen weisen nach Herstellerangaben eine für PV-Anlagen im Außenbereich ausreichende UV-Beständigkeit und erhöhte Temperaturbeständigkeit auf.
<input type="checkbox"/> Die Kabel sind am Gestell fixiert und sofern möglich im abgeschatteten Bereich verlegt. Zugentlastung ist an allen Verbindungsstellen realisiert.
<input type="checkbox"/> Die im Gleichstromkreis verwendeten Lasttrennschalter genügen nach Herstellerangaben den Anforderungen der PV-Anlage bezüglich der Gleichstromleistung und des Lastschaltvermögens.

Blitz- und Überspannungsschutz
<i>Hinweis: Eine PV-Anlage erfordert nicht in jedem Fall die Installation einer Blitzschutzsystem. Dieses kann nach Landesbauordnung (LBO) bzw. Vertragslage (z.B. Versicherungsvertrag) gefordert sein.</i>
Das Montagegestell ist in den Funktionspotenzialausgleich einbezogen: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die PV-Anlage ist in das Blitzschutzsystem eingebunden:
<input type="checkbox"/> Ja (mit eingehaltenen Trennungsabstand - realisiert z.B. mit getrennter Fangeinrichtung)
<input type="checkbox"/> Ja (nicht eingehaltener Trennungsabstand - direkter Anschluss mit äußerem Blitzschutz)
<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Bei Einbeziehung in eine Blitzschutzanlage ist dies durch eine Blitzschutzfachkraft erfolgt
Im Gleichstromkreis (außerhalb des Wechselrichters) wurde der Überspannungsschutz:
<input type="checkbox"/> realisiert mit Typ 1-Ableitern (bei äußerem Blitzschutz und nicht eingehaltenem Trennungsabstand)
<input type="checkbox"/> realisiert mit Typ 2-Ableitern (Trennungsabstand ist eingehalten oder nur Überspannungsschutz gefordert)
<input type="checkbox"/> nicht realisiert
Im Wechselstromkreis (außerhalb des Wechselrichters) wurde der Überspannungsschutz:
<input type="checkbox"/> realisiert mit Typ 1-Ableitern (bei äußerem Blitzschutz und nicht eingehaltenem Trennungsabstand)
<input type="checkbox"/> realisiert mit Typ 2-Ableitern (Trennungsabstand ist eingehalten oder nur Überspannungsschutz gefordert)
<input type="checkbox"/> nicht realisiert

Ertragsicherung, Anlagenschutz
Die Anlage verfügt über eine Funktionsüberwachung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Falls ja: <input type="checkbox"/> mit deutlich wahrnehmbarer Störmeldung <input type="checkbox"/> mit Fernüberwachung
Folgende Maßnahmen zur Diebstahlsicherung wurden angewendet:
<input type="checkbox"/> Diebstahlschutz des Montagesystems/der Module durch: _____
<input type="checkbox"/> Diebstahlschutz des Wechselrichters durch: _____
<input type="checkbox"/> Sonstige Maßnahmen: _____
<input type="checkbox"/> Die PV-Anlage wurde abschattungsarm errichtet
<input type="checkbox"/> Eine Schattenanalyse ist in die Ertragsprognose eingeflossen (bei nennenswerter Verschattung erforderlich)

Anlage 3: Prüfbescheinigung/Prüfberichte

Blatt 1 von 5 der Anlage 3

Prüfbescheinigung

nach E DIN IEC 62446 (VDE 0126-23, Entwurf), Anhang A

Anlage	Prüfer
_____	_____
Anlageneigentümer (Vorname, Name)	Prüfer (Vorname, Name)
_____	_____
Standort Straße, Hausnummer (Gebäude- /Grundstück)	Firma
_____	_____
Standort Postleitzahl, Ort	Straße, Hausnummer
_____	_____
Der Prüfbescheinigung liegen die Prüfberichte für das Besichtigen und die Prüfung des PV-Arrays nach Empfehlungen der DIN VDE 0162-23 und der AC-Seite der PV-Anlage nach DIN VDE 0100-600 zugrunde (siehe folgende Seiten).	Postleitzahl, Ort
_____	_____

Konstruktion, Aufbau, Besichtigung sowie elektrische Prüfung	
<p>Ich / Wir, die verantwortliche/n Person/en für die Prüfung von Konstruktion und Aufbau, Besichtigung sowie die elektrische Prüfung der Photovoltaikanlage, habe/n mit angemessener Fachkenntnis und Sorgfalt die Besichtigung sowie Prüfung der Konstruktion und des Aufbaus vorgenommen und bestätigen hiermit, dass die genannten Arbeiten, für die ich / wir verantwortlich bin/sind, nach besten Kenntnissen und Wissen ausgeführt wurden.</p>	
Prüfergebnis	
<input type="checkbox"/> Es wurden keine Mängel festgestellt	
<input type="checkbox"/> Die Photovoltaikanlage entspricht den anerkannten Regeln der Elektrotechnik	
Bemerkungen:	
Prüfung Konstruktion:	
_____	_____
Ort, Datum der Prüfung	Prüfer Name, Unterschrift
Prüfung Aufbau:	
_____	_____
Ort, Datum der Prüfung	Prüfer Name, Unterschrift
Besichtigung:	
_____	_____
Ort, Datum der Besichtigung	Prüfer Name, Unterschrift
Elektrische Prüfung:	
_____	_____
Ort, Datum der Prüfung	Prüfer Name, Unterschrift
Der Umfang der Haftung des/der Unterzeichnenden ist auf die oben beschriebenen Arbeiten eingeschränkt	

Anlage 3: Prüfbescheinigung/Prüfberichte

Blatt 2 von 5 der Anlage 3

Prüfbericht Konstruktion, Aufbau, Besichtigung

nach E DIN IEC 62446 (VDE 0126-23, Entwurf), Anhang B

Prüfung	
Prüfdatum: _____	Prüfer: _____
Beginn der Prüfung: ____ Uhr, Ende: ____ Uhr	(Vorname, Name)
Besichtigte Stromkreise (bei großen Anlagen und getrennten Besichtigungen pro Besichtigung ein Blatt ausfüllen):	
<input type="checkbox"/> Gesamte Photovoltaikanlage <input type="checkbox"/> Folgende Stromkreise: _____	

Die Photovoltaikanlage wurde nach den Anforderungen in DIN VDE 0100-600 besichtigt.

Konstruktion und Installation des PV-Arrays	
<input type="checkbox"/>	Das Gleichstromsystem wurde im Allgemeinen nach den Anforderungen in DIN VDE 0100 und im Besonderen nach DIN VDE 0100-712 konstruiert, ausgewählt und errichtet
<input type="checkbox"/>	Die Gleichstromkomponenten sind für den Gleichstrombetrieb bemessen
<input type="checkbox"/>	Die Gleichstromkomponenten sind für die höchstmögliche Spannung des Gleichstromsystems und den höchsten möglichen Fehlerstrom bemessen
<input type="checkbox"/>	Schutz ist durch Anwendung der Klasse II oder einer gleichwertigen Isolation auf der Gleichstromseite gegeben
<input type="checkbox"/>	PV-Zweigkabel, PV-Arraykabel und PV-Gleichstromhauptkabel wurden so ausgewählt und errichtet, dass das Risiko von Erdschlüssen und Kurzschlüssen auf ein Minimum verringert ist (DIN VDE 0100-712 Abs. 522.8.1)
<input type="checkbox"/>	Das Verdrahtungssystem wurde so ausgewählt und errichtet, dass es den erwarteten äußeren Einflüssen wie Wind, Eisbildung, Temperatur und Sonnenstrahlung standhält (DIN VDE 0100-712 Abs. 522.8.3)
<input type="checkbox"/>	Wechselstrom- und Gleichstromkabel sind physikalisch getrennt
<input type="checkbox"/>	Es handelt sich um ein System ohne Zweigsicherungen
<input type="checkbox"/>	Wenn ohne Zweigsicherungen: Die Bemessung des Modulrückstroms (I_r) ist größer als der mögliche Rückstrom
<input type="checkbox"/>	Wenn ohne Zweigsicherungen: Die Zweigkabel sind so ausgelegt, dass sie den höchsten zusammengefassten Fehlerstrom von Parallelzweigen aufnehmen können
<input type="checkbox"/>	Es sind Gleichstrom-Lasttrennschalter auf der Gleichstromseite des Wechselrichters eingebaut (DIN VDE 0100-712 Abs. 536.2.2)
PV-System / Schutz gegen Überspannung / elektrischen Schlag	
<input type="checkbox"/>	Der Wechselrichter hat eine einfache Trennung zwischen der Wechselstromseite und der Gleichstromseite Alternativ: Eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung ist im Kreis installiert und entspricht einer FI-Schutzeinrichtung des Typs B (DIN VDE 0100-712 Abs. 413.1.1.2)
<input type="checkbox"/>	Die Fläche aller Verdrahtungsschleifen wurde so klein wie möglich gehalten (DIN VDE 0100-712 Abs. 54)
<input type="checkbox"/>	Der Rahmen des Arrays hat eine Potentialausgleichverbindung entsprechend örtlicher Regeln
<input type="checkbox"/>	Wenn Schutz-Potentialausgleichsleiter installiert sind: diese laufen parallel und in möglichst engem Kontakt zu Gleichstromkabeln und Wechselstromkabeln und Zubehörteilen

Anlage 3: Prüfbescheinigung/Prüfberichte

Blatt 4 von 5 der Anlage 3

Prüfbericht der elektrischen Prüfung des PV-Arrays

nach E DIN IEC 62446 (VDE 0126-23, Entwurf), Anhang C

Prüfung									
Prüfdatum: _____					Prüfer: _____				
Beginn der Prüfung: ____ Uhr, Ende: ____ Uhr					(Vorname, Name)				
Geprüfte Arrays (bei großen Anlagen und getrennten Prüfungen mehrere Blätter ausfüllen): <input type="checkbox"/> Gesamte Photovoltaikanlage <input type="checkbox"/> Folgende Arrays: _____									
Beschreibung der zu prüfenden Arbeiten:									
Prüfgeräte: _____									
Zweig		1	2	3	4	5	6	7	8
Array	Modul								
	Menge								
Array-Parameter (wie festgelegt)	U _{oc} (STC)								
	I _{sc} (STC)								
Schutzeinrichtung (Zweigsicherung)	Typ								
	Bemessungswert (A)								
	DC-Bemessung (V)								
	Kapazität (kA)								
Verdrahtung	Typ								
	Phasenleiter (mm ²)								
	Erdleiter (mm ²)								
Erprobung und Mes- sung des Zweigs	U _{oc} (V)								
	I _{sc} (A)								
	Bestrahlungsstärke								
Kontrolle der Polarität									
Isolationswiderstand des Arrays	Prüfspannung								
	Positive Elektrode – Erde (MΩ)								
	Negative Elektrode – Erde (MΩ)								
Durchgängigkeit der Erdverbindung (wenn angebracht)									
Bestimmungsgemäße Schaltgerätfunktion									
Marke/Modell des Wechselrichters									
Seriennummer des Wechselrichters									
Bestimmungsgemäße Wechselrichterfunktion									
Netzausfallprüfung									

Anlage 3: Prüfbescheinigung/Prüfberichte

Blatt 5 von 5 der Anlage 3

Prüfbericht der elektrischen Prüfung der AC-Seite der PV-Anlage

nach Formular 1/2007 ZVEH/Bundesfachverband Elektrotechnik

Prüfung														
Prüfdatum: _____					Prüfer: _____									
Beginn der Prüfung: ____ Uhr, Ende: ____ Uhr					(Vorname, Name)									
Beschreibung der zu prüfenden Arbeiten:														
Prüfung nach: DIN VDE 0100-600 <input type="checkbox"/> DIN VDE 0105-100 <input type="checkbox"/> BGV A3 <input type="checkbox"/>/..... BSV <input type="checkbox"/> E-Check <input type="checkbox"/>														
Netz / V Netzform: TN-C <input type="checkbox"/> TN-S <input type="checkbox"/> TN-C-S <input type="checkbox"/> TT <input type="checkbox"/> IT <input type="checkbox"/>														
Netzbetreiber: _____														
Besichtigen		i.O.	n.i.O.			i.O.	n.i.O.							
Auswahl der Betriebsmittel		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kennzeichnung Stromkreis, Betriebsmittel		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zugänglichkeit						
Trenn- und Schaltgeräte		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kennzeichnung N- und PE-Leiter		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hauptpotentialausgleich						
Brandabschottungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Leiterverbindungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zus. örtl. Potentialausgleich						
Gebäudesystemtechnik		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schutz und Überwachungseinrichtungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Dokumentation						
Kabel, Leitungen, Stromschienen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schutz gegen direktes Berühren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	siehe Ergänzungsblätter						
Erproben														
Funktionsprüfung der Anlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Funktion der Schutz-, Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rechtsdrehfeld der Drehstromsteckdose						
FI-Schutzschalter (RCD)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Drehrichtung der Motoren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gebäudesystemtechnik						
Messen Stromkreisverteiler Nr.: _____														
Stromkreis		Leitung/Kabel		Überstrom-Schutzeinrichtung		R_{iso} (MΩ)		Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD)			Fehlercode			
Nr.	Zielbezeichnung	Typ	Leiter Anzahl x Quers. (mm ²)	Art Charakteristik	I _n (A)	Z _s (Ω) <input type="checkbox"/> I _k (A) <input type="checkbox"/>	ohne <input type="checkbox"/> mit <input type="checkbox"/> Verbraucher	I _p /Art (A)	I _{Δn} (mA)	I _{mess} (mA) ($\leq I_{\Delta n}$)		Ausl. Zeit tA (ms)	U _L ≤ ... V U _{mess} (V)	
			X											
			X											
			X											
			X											
			X											
			X											
			X											
Durchgängigkeit des Schutzleiters $\leq 1 \Omega$ <input type="checkbox"/>								Erdungswiderstand: R _E Ω						
Durchgängigkeit Potentialausgleich ($\leq 1 \Omega$ nachgewiesen)														
Fundamenterder		<input type="checkbox"/>	Hauptwasserleitung		<input type="checkbox"/>	Heizungsanlage		<input type="checkbox"/>	EDV-Anlage		<input type="checkbox"/>	Antennenanlage/BK		<input type="checkbox"/>
Potentialausgleichschiene		<input type="checkbox"/>	Hauptschutzleiter		<input type="checkbox"/>	Klimaanlage		<input type="checkbox"/>	Telefonanlage		<input type="checkbox"/>	Gebäudekonstruktion		<input type="checkbox"/>
Wasserzweischwächer		<input type="checkbox"/>	Gasinnenleitung		<input type="checkbox"/>	Aufzugsanlage		<input type="checkbox"/>	Blitzschutzanlage		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Verwendete Messgeräte nach VDE			Fabrikat: _____ Typ: _____			Fabrikat: _____ Typ: _____			Fabrikat: _____ Typ: _____					
Prüfergebnis: <input type="checkbox"/> keine Mängel festgestellt <input type="checkbox"/> folgende Mängel festgestellt _____														
<input type="checkbox"/> Die elektrische Anlage entspricht den anerkannten Regeln der Elektrotechnik														
Ort, Datum _____						Unterschrift _____								

Anlage 4: Übersicht beigelegte Dokumente

Dem Betreiber wurden die nachfolgenden Dokumente übergeben:

A. Dokumente, die beigelegt werden sollten:

- A1: Elektrischer Schaltplan u.a. mit Strangaufteilung und Benennung der Betriebsmittel
- A2: (Dach-) Belegungsplan mit Wechselrichteranordnung

Für die verwendeten PV-Module

- A3: Technische Datenblätter
- A4: Benutzerinformation
- A5: Auflistung der Seriennummern aller Module
- A6: Garantieerklärungen
- A7: Kopien der Prüfzertifikate

Für die verwendeten Wechselrichter:

- A8: Technische Datenblätter
- A9: Benutzerinformation
- A10: Auflistung der Seriennummern aller Wechselrichter
- A11: Garantieerklärung
- A12: Kopien der Prüfzertifikate

Für die verwendeten Lasttrennschalter:

- A13: Technische Datenblätter
- A14: Benutzerinformation
- A15: Auflistung der Seriennummern aller Trennschalter
- A16: Garantieerklärung
- A17: Kopien der Prüfzertifikate

Für das verwendete Montagesystem:

- A18: Vorgaben als Ergebnis des statischen Einzelnachweises oder der System-/Typenstatik

B. Weitere Dokumente (soweit zutreffend)

- B1: Berechnung der Ertragsprognose
- B2: Technische Dokumentation des Funktionsüberwachungssystems
- B3:
- B4:

PV-Anlagenpass und Anlagen (1) bis (4) erhalten: _____
Datum/Unterschrift Anlagenkäufer/Auftraggeber